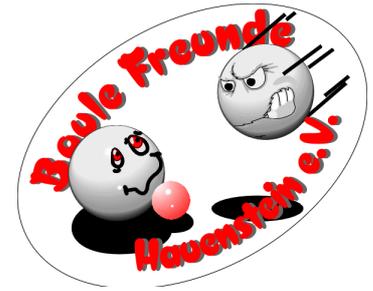


Boule-Freunde Hauenstein e.V.



Protokoll: Mitgliederversammlung 13.02.2001

Tagungsort: Restaurant „Waldesruh“, Hauenstein

Beginn: 19.45 Uhr

Anwesend: 21 Mitglieder + Presse „PZ“

Anwesende Mitglieder:

Thomas Merz, Franz Doppler, Bernd Meyer, Gerhard Frey, Simone Frey, Linda Engel, Helmut Kindler, Angelika Schieber, Thomas Kuntz, Rita Kölsch, Peter Kölsch, Franz Kerner, Johannes Klemm, Roland Harde, Wilhelm Nickel, Gerhard Memmer, Thomas Eberts, Andreas Scheib, Karl-Heinz Thürwächter, Kurt Thürwächter, Harry Kerth.

Top 1: Bericht des Vorstandes

A) Bericht des 1. Vorsitzenden

Nach Begrüßung der Mitglieder und der Presse (Frau Meyer, „PZ“) erläuterte Thomas Merz die Tagesordnung (es gab keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung): u.a. Neuwahlen, Bernd Meyer kandidiert nicht mehr; es wird ein neues Vorstandsmitglied benötigt, möglichst jemand, der sich um die sportlichen Belange kümmert (alles was Liga betrifft: Liga-Sitzungen, Liga-Termine, Liga-Mannschaften, Monatsturniere, Vorbereitung eines Trainings); Genauso wichtig: engagierte Leute, die von sich aus tätig werden und Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Mitgliederentwicklung im Jahr 2000:

Stand am 01.01.00: 63 Mitglieder
Abgänge 2000: 2
Zugänge 2000: 5
Stand am 13.02.01: 70 Mitglieder (2001 bereits 4 neue Mitglieder):

Besondere sportliche Erfolge:

- ❖ Teilnahme von Fitz bei DM-Triplette und Simone und Fitz bei DM Doublette mixte
- ❖ Turniersieg in Bornheim: Thomas Merz und Fitz
- ❖ Bibber-Trip in Essingen: Geli, Tom und Pit (1. Platz im B-Turnier).
- ❖ Weitere gute Plazierungen bei verschiedenen Turnieren.
- ❖ Insgesamt gab es 2000 mehr Teilnehmer bei Turnieren, aber das ist noch ausbaufähig:
- ❖ Die 1. Mannschaft belegte den 3. Platz in der 2. Liga-Vorderpfalz,
- ❖ Die 2. Mannschaft belegte den 2. Platz in der 3. Liga-Vorderpfalz.
- ❖ Durch die Einführung der Rheinland-Pfalz-Liga gab es aus jeder Liga 3 Aufsteiger; dadurch Aufstieg beider Liga-Mannschaften. Durch Zunahme der Lizenzspieler künftig 3 Mannschaften, in jeder Liga eine; Ziel: Abstieg vermeiden!
- ❖ Vereinsmeister 2000 TaT: Ray Rudginsky;
- ❖ Vereinsmeister 20000 Doublette: Ray Rudginsky und Andreas Schindler;
kein Ruhmesblatt für die Einheimischen! Muss im Jahr 2001 korrigiert werden!
- ❖ Franz K. wurde gebeten eine Chronik über die Vereinsmeister und die jeweiligen Teilnehmerzahlen zu erstellen.
- ❖ Höhepunkt in 2000: 5. Häschners Boule-Turnier mit Rekordbeteiligung (108 Teams, Super-Organisation und Verköstigung! Danke an alle Helfer/innen.

Sonstiges:

- ❖ Für Kontrolle des Grillplatzes wurden von der Gemeinde 1500,- DM angefordert; davon bekommt Karlheinz Thürwächter 500,- DM für 20 Einsätze am Grillplatz; die Verlängerung des Vertrages wurde beantragt;
- ❖ Veröffentlichung der Boule-Freunde-Story im „Pfalzsport“
- ❖ Bericht von der Landesdelegiertenversammlung am 27.01.01 in Bad Kreuznach: Erhöhung der Lizenzgebühr auf 25,- DM wurde beschlossen
Änderung des Durchführungsmodus für LM und Quali: künftig wieder an einem Tag;
Bewerbung Hauensteins um die Ausrichtung der LM/Quali Triplette nach spannender Wahl erfolgreich;

- ❖ Info über die Einführung der Petanque-Liga Rheinland-Pfalz; damit verbunden: Aufstieg unserer beiden Mannschaften.
- ❖ Änderungen in der Liga-Ordnung sollen im Kreis der Mannschaftsführer (Helmut Kindler, Tom Kuntz und Thomas Merz) besprochen und dann an die Spieler/innen weitergegeben werden. Angestrebte Großspieltage an Samstagen– wie bei der RLP-Liga – werden für uns als nicht sinnvoll angesehen und deshalb bei der Liga-Ausschuss-Sitzung am 15.02.01 abgelehnt.

Ausblick 2001:

- ❖ Arbeitseinsätze im März und April: Flutlichtmast und Straßenlampe; allgemeine Aufräumarbeiten
- ❖ Freizeitwochenende vom 30.03. bis 01.04.01 in Dahn
- ❖ 6. Häschnler Boule-Turnier am 29.04.01 mit Besuch aus Chauffailles vom 28.04. bis 01.05.01
- ❖ Ausrichtung der Landesmeisterschaft im Triplette am 20.05.01;
Hilfe und Unterstützung durch Mitglieder notwendig; hoher zeitlicher Aufwand, da das Turnier voraussichtlich ca. 12 Stunden dauern wird, aber auch große Gewinnaussichten – Geld und Image!
- ❖ Anstelle zusätzlich Ausrichtung der Verbandsgemeindemeisterschaften: „Betriebsausflug auf ein Turnier in der Nähe; Vorschlag Bornheimer Saubrunnen-Turnier am 02.09.2001.
- ❖ Terminübersicht 2001 liegt aus; keine Liga-Termine, aber Nachtturnier, Vereinsmeisterschaften etc.
- ❖ Probleme bzw. keine eindeutigen Regelungen bei Finanzierung diverser Aktivitäten, z.B. Hüttenfest, Weihnachtsfeier, Lizenzen (Erhöhung auf 25,- DM p.P.);

Planung:

- ❖ Wegfall der 1,- DM-Regelung; dafür zahlt jeder seine Lizenz selbst.
Abbuchung mit Jahresbeitrag.
- ❖ Kostenbeteiligung für Weihnachtsfeier und Hüttenfest:
Verein zahlt jeweils das komplette Essen für alle; Rest zahlt jeder selbst (Getränke, ggfs. Übernachtung etc.).
Abstimmung hierzu nach TOP 4 – Neuwahlen (= vorgezogener Punkt aus TOP 8 – Sonstiges).

Resümee

Insgesamt war es viel Arbeit im Jahr 2000; die Erfüllung der Pflichten als Vorsitzender ist mir schwergefallen; Beteiligung der Mitglieder bei Ausrichtung von Turnieren und bei Organisation der Feste war super! Mithilfe bei normalem „Tagesgeschäft“ (Getränke besorgen, runtertragen, Essen zumindest bei Monatsturnieren) ist etwas eingeschlafen; es sollte nicht immer alles bei den gleichen hängen bleiben. Näheres unter TOP 5.

B) Bericht des 2. Vorstandes

Der 2. Vorsitzende Franz Doppler, erklärte unter anderem, dass bei unserer in Erwägung gezogenen Planung einer Vereins-Hütte keine Fortschritte erzielt wurden. Dieses Problem liegt jedoch nicht auf Vereins-Ebene. Geplante Arbeitseinsätze, wie zum Beispiel das Aufstellen eines weiteren Flutlichtmastes, wurden angesprochen. Die Mithilfe aller Mitglieder ist notwendig.

C) Bericht des Pressewartes

Da durch die Entwicklung des „Hauensteiner Bote“ der Pressewart Franz Kerner, sozusagen nicht mehr „an der Quelle sitzt“, wurden unsere drei Liga-Teams aufgefordert, Spielberichte etc. schriftlich abzugeben. Das gleiche gilt für die Ergebnisse unseres Monatsturniers. Auch Turnierergebnisse und -berichte, die zur Veröffentlichung geeignet sind, sollten von den teilnehmenden Teams schriftlich abgegeben werden. Veröffentlichung von Vereinstermine, z.B. Freizeitwochenende, Vorschau: Monatsturnier etc. steuert der Pressewart selbst bei.

D) Bericht des Kassenwartes

Gerhard Frey berichtete ausführlich über die positive Entwicklung der Finanzen.

Einnahmen 2000:	7.895,49 DM
Ausgaben 2000:	5.288,24 DM

Kontostand aktuell: 12.391,42 DM

E) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Roland Harde und Gerhard Memmer bestätigten ein ordentlich und ohne Fehler geführtes Kassenbuch.

Top 2: Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter fungierte Roland Harde.

Top 3: Entlastung des Vorstandes

Vorstandschafft und Kassenwart wurden einstimmig entlastet.

Top 4: Neuwahlen

Bei den Neuwahlen gab es zwei Veränderungen gegenüber den letzten Wahlen. Neu in die Vorstandschafft gewählt wurden Helmut Kindler als Sportwart und Linda Engel als Kassenwart.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Vorstand: Thomas Merz 19 ja, 1 Enthaltung
2. Vorstand: Franz Doppler 19 ja, 1 Enthaltung
Pressewart: Franz Kerner 18 ja, 2 Enthaltungen
Kassenwart: Linda Engel 10 Stimmen – (Gerhard Frey 7 Stimmen – Enthaltungen 3)
Sportwart: Helmut Kindler 19 ja, 1 Enthaltung
Kassenprüfer: Angelika Schieber und Roland Harde.

Wir bedanken uns recht herzlich beim bisherigen Sportwart Bernd Meyer und beim bisherigen Kassenwart Gerhard Frey für Ihr Engagement und ihren Einsatz während ihrer Amtszeit.

Top 5: Mitarbeit in Ausschüssen, Erstellung eines Dienstplanes

Nach Vorschlag von Thomas Merz zur Einführung eines Dienstplanes, der auch reichlich diskutiert wurde, kam es nach einem zweiten Antrag, nämlich die Ausschüsse zu erweitern, zu einer geheimen Abstimmung, die ein denkbar knappes Ergebnis zu Gunsten der Erweiterung der Ausschüsse führte:

Fester Dienstplan: 8 x ja, 9 x nein, 4 x Enthaltung
Ausschüsse erweitern: 9 x ja, 8 x nein, 4 x Enthaltung

Essens-Ausschuss : Peter Kölsch, Johannes Klemm, Simone Frey, Rita Kölsch, Linda Engel

Getränke-Ausschuss: Franz Doppler, Thomas Eberts, Patrick Minikus, Roland Harde,

Thomas Kuntz.

Organisation: Thomas Merz, Bernd Meyer, Gerhard Memmer, Franz Kerner.

Top 6: Liga-Einteilung

Durch die auf 35 Lizenz-SpielerInnen angewachsene Zahl werden wir mit 3 Mannschaften die nächste Runde bestreiten. Die genauen Spiel-Termine liegen noch nicht vor, werden aber zu gegebener Zeit nachgereicht.

1. Mannschaft: (Verbandsliga Vorderpfalz) – 9 Spieler

Thomas Merz (Mannschaftsführer)
Franz Doppler
Gerhard Memmer
Gerhard Frey
Simone Frey

Wilhelm Nickel
Mike Engel
Markus Hofmann
Andreas Scheib* (* Reservespieler bis zum Kongo-Urlaub)

2. Mannschaft: (Bezirksliga Vorderpfalz) – 11 Spieler

Thomas Kuntz (Mannschaftsführer)
Peter Kölsch
Rita Kölsch
Angelika Schieber
Thomas Eberts
Bernd Meyer
Franz Kerner
Johannes Klemm
Patrick Minikus
Harry Kerth
Raimund Fritzing

3. Mannschaft: (Bezirksklasse Vorderpfalz) – 15 Spieler

Helmut Kindler (Mannschaftsführer)
Linda Engel
Andy Engel
Astrid Kerner
Sarina Hubrich
Katrín Weber
Roland Harde
Lothar Braun
Gerhard Haus
Horst Kowarek
Metin Kocademir
Karl Heinz Thürwächter
Kurt Thürwächter
Niki Schober
Marcel Hardt (Lizenzantrag fehlt noch).

Top 7: Einführung eines gezielten Trainings

Der Sportwart (durch Unterstützung z.B. von Thomas, Fitz und Pit), sollte die Organisation durchführen **Terminvorschlag:** jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr. Anschließend freies Spiel (wie bisher)

- Ziel:**
- jeder sollte verschiedene Legetechniken beherrschen
 - aus dem Stand oder der Hocke spielen können
 - Schießübungen erlernen
 - Sich einmal die Zeit nehmen, zu üben!
 - Jugendarbeit in gleicher Weise (als Ziel für später)
 -

Profi-Training: Auch die Einladung eines „gekauften“ Trainers – für ein Trainingswochenende, wurde in Erwägung gezogen und allgemein als lohnenswerte Investition betrachtet.

Top 8: Sonstiges

Abstimmung über Vorschlag zu finanziellen Regelungen

Wurde vorgezogen nach TOP 4 behandelt und abgestimmt

Lizenzgebühr:

Durch die Erhöhung der Lizenz-Gebühren (25,- DM pro Lizenz) wurde beschlossen, dass die Lizenzspieler die Gebühr selbst bezahlen.

Die Abbuchung erfolgt mit dem Jahresbeitrag

1 Mark-Regelung:

Die 1,- DM-Regelung für die Teilnahme am Spielbetrieb wird gestrichen. Hierdurch ergibt sich, trotz der Bezahlung der Lizenzgebühr durch die Mitglieder, eine finanzielle Entlastung, vor allem bei den „Vielspielern“.

Zuschuss zu Vereinsfeiern:

Der Verein übernimmt künftig generell die Kosten für Essen bei Freizeitwochenende und Weihnachtsfeier für die Vereinsmitglieder. Das soll auch eine „Belohnung“ und Anerkennung dafür darstellen, daß die Mitglieder bei Arbeitseinsätzen und Diensten bei Turnieren ihren Einsatz bringen.

Aushangkasten

Johannes Klemm hat sich bereit erklärt, einen Aushangkasten bis spätestens Sommeranfang (= 21.06.01) herzustellen

Diese Informationstafel an unserem Boulegelände am Grillplatz könnte genutzt werden für z.B. Liga-Ergebnisse

Mannschafts-Aufstellung für Liga-Spiele

Vereinstermine, Veranstaltungen,

Turnierkalender usw.

Bekleidung (Bericht von Bernd)

Was wird gewünscht?

Vorschlag: nochmals T-Shirts + Sweat-Shirts, auch für Kinder

(hierum kümmert sich Linda)

Freizeitwochenende

Nach etlichen Jahren auf der PWV-Hütte „Dicke Eiche“ kommen wir dieses Jahr, gezwungenermaßen in den Genuss eines neuen Lokals.

Durch Initiative verschiedener Mitglieder (Linda, Simone etc.) und nach Befragung über die Teilnahme der Anwesenden wurde das „Rad- und Wanderheim“, Ferienhaus am Schwalbenfelsen, in Dahn fest gebucht. Ich glaube, es könnte eine lohnenswerte Alternative für die PWV-Hütte werden.

Resumée: Die Boule-Freunde Hauenstein e.V. haben mit inzwischen 70 Mitgliedern eine Größenordnung erreicht, wodurch die anstehenden Aufgaben nur durch die Mitarbeit möglichst vieler Mitglieder erledigt werden können. Wir können jedoch alle darauf stolz sein, dass wir einfach ein „sauguter“ Haufen sind.

Ende der Sitzung: ca. 24 Uhr

Gezeichnet:

Franz Kerner (Pressewart)
Vorsitzender)

Bestätigt:

Thomas Merz (1.